

Rita Payés & Lucía Fumero

Manche Freundschaften entstehen schon vor dem ersten Treffen.

Ein Klavier, das eine Frage stellt, eine Posaune, die antwortet, zwei Stimmen, die sich gegenseitig erkennen. Ihre Musik trägt den Stempel der Zeit in sich, bewahrt die Erinnerung an vergangene Jahre und verwandelt diese Freundschaft in Kunst.

Ein intimes und unprätentiöses Projekt, erfüllt von der Kraft gemeinsamer Erlebnisse, das Jazz, Roots-Musik und lateinamerikanische Klänge zu einem eigenen Klangraum verwebt – einem Ort zum Verweilen.

About the Project

Es gibt Freundschaften, die weder Anfang noch Ende kennen, nur die Gewissheit, einfach da zu sein. Daraus entspringt dieses gemeinsame Album von Rita Payés und Lucía Fumero: ein intimes, schlichtes Werk, durchwoven von Liebe. Die Musik schöpft aus der Freiheit des Jazz und der Roots-Musik, die sich mit lateinamerikanischen Klängen verweben, und ist von einer reichen Erfahrung durchdrungen, die auf der Bühne spürbar ist.

Durch die Zusammenarbeit mit Juan R. Berbín, Produzent und Meister des Unsichtbaren, finden die Kompositionen eine natürliche Balance: Jedes Stück scheint schon immer da gewesen zu sein und uns im Zentrum des Esszimmers erwartet zu haben. Die Musik spielt nicht einfach nur, sie webt Klanglandschaften, öffnet Räume, hüllt uns ein, als kämen wir nach Hause.

Der Klang entsteht aus dem Dialog zwischen Klavier, Gesang, Posaune, Percussion und Gitarre, durchzogen von elektronischen Texturen, die verborgene Atmosphären freilegen. Es gibt Lieder, die zum Mitsingen einladen, andere, die hell erstrahlen, und wieder andere, die wie ein intimes Echo nachklingen.

Mehr als ein Album, es ist der magische Ort, an dem Lucía & Rita eine bewohnbare Welt erschaffen.

Artist Bios

Lucía Fumero

Die Pianistin, Komponistin und Sängerin Lucía Fumero verbindet in ihrer Musik katalanische, argentinische und schweizerische Wurzeln mit der Freiheit des Jazz. Nach ihrem gefeierten Debütalbum „Universo normal“ (2021) realisierte sie diverse Projekte wie Los Fumeros und das Doppelalbum „Folklore“ (2024), das 2025 beim Grec Festival in Barcelona Premiere feierte. Ihr Talent wurde mit dem Ersten Preis des Musikalischen Jugendverbands Spaniens und dem Preis für die beste Nachwuchsband der Jazz Spain Platform gewürdigt.

Rita Payés

Die katalanische Sängerin und Posaunistin Rita Payés hat sich als eine der einzigartigsten Stimmen ihrer Generation etabliert. Ihr Album „De camino al camino“ (2024) katapultierte sie auf die internationale Bühne, mit ausverkauften Konzerten beim Jazz à la Villette, dem Montreux Jazz Festival und ihrem jüngsten Auftritt bei Tiny Desk. Sie hat bereits mit Künstlern wie C. Tangana und Jon Batiste zusammengearbeitet. Ausgezeichnet mit dem Alícia-Preis für Nachwuchstalente 2021 und dem Alícia-Preis für Performance 2025 sowie Nominierungen für das beste Jazzalbum, das beste Album des Jahres und den besten Song („Por qué será“) bei den +Músicas Awards 2025, bestätigt sie eine Karriere mit bedeutender internationaler Reichweite.

Gemeinsam verwandeln sie jahrelange Freundschaft in Musik: zwei unterschiedliche Wege, die sich in ihrer Begegnung zu einer unausweichlichen Harmonie vereinen.

The Live Show

Formato trío:

- **Lucía Fumero:** piano, voz y guitarra
- **Rita Payés:** voz, trombón y sintetizador
- **Juan R. Berbín:** batería, percusión y texturas electrónicas